

Protokoll zum Runden Tisch Kultur (RTK) am 7. Juli 2021

digital

Moderatorin: Dorothee Must

Protokollantin: Nicole Plankenhorn

Anwesende

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none">✓ Batou-To Van Ariane ICFA Tübingen✓ Blum, Christopher Universitätsstadt Tübingen, Fachbereich Kunst und Kultur✓ Conte, Laura Masckaratheater✓ Debus, Daniela Bachchor Tübingen, Universitätsstadt Tübingen, Fachbereich Kunst und Kultur✓ Krullis, Peter WerkstattAtelier✓ le Goff, Serge Atelier Kunst-Stoff✓ Le Lan, Andrea Filmtage Tübingen e.V.✓ Minner, Caroline vhs Tübingen e.V.✓ Must, Dorothee LTT, Kulturnetz Tübingen e.V.✓ Pasche, Jule W. Filmtage Tübingen e.V. | <ul style="list-style-type: none">✓ Plankenhorn, Nicole Familien-Bildungsstätte Tübingen e.V., Kulturnetz Tübingen e.V.✓ Sadewasser, Ingo Tübinger Musikschule✓ Sedlmeier, Adalbert Sudhaus e.V. Tübingen, Kulturnetz Tübingen e.V.✓ Unterberger, Peter Kammerchor Concerto vocale Tü✓ Walser, Susanne vhs Tübingen e.V., Kulturnetz Tübingen e.V.✓ Zeiselmeier, Jürgen vhs Tübingen e.V., Kulturnetz Tübingen e.V. |
|--|--|

TOP 1 Begrüßung durch Dorothee Must, Verwaltungsdirektorin des LTT und Vorstandsmitglied des Kulturnetzes

TOP 2 Information zum Kulturnetz Website Relaunch

Wie bereits beim letzten RTK im April und per Mail im Dezember 2020 angekündigt, bekommt das Kulturnetz Tübingen eine gänzlich neue Webseite (s. RTK-Protokoll vom 13.04.21, TOP3). Es wurden mit drei Agenturen Gespräche geführt und Angebote eingeholt. Der Auftrag wurde schließlich an die Tübinger Heindl Internetagentur vergeben, bei der u.a. Harry Bechtle als Grafiker arbeitet. Die technischen Zielvorstellungen wurden bereits größtenteils geklärt, voraussichtlich noch im Juli wird es einen weiteren Termin insbesondere zur Klärung der grafischen Ausgestaltung geben. Dabei wird auch die

arTüthek einbezogen werden. Die Umsetzung des Website-Relaunches wird laut Agentur 3-4 Monate dauern, der Abschluss dieses Projektes wird somit zum Jahresende erwartet.

TOP 3 Kulturnetz-Verteiler

In den vergangenen Monaten erreichen uns zunehmend wieder Mails mit der Bitte, über unseren Kulturnetz-Verteiler Einzelveranstaltungen zu bewerben oder sehr spezifische andere Dinge rundzumailen. Der Kulturnetz-Vorstand möchte um Verständnis bitten, dass dies nicht möglich ist, da befürchtet wird, dass mit zu vielen Rundmails die Akzeptanz dieses Verteilers sinkt. Es soll (weiterhin) in regelmäßigen Abständen über kulturelle Themen und Veranstaltungen *größeren Spektrums* informiert werden. Darüber hinaus macht der Vorstand den Vorschlag, dass über den Kulturnetz-Verteiler auch etwa 1x jährlich auf anderweitige, spezifische Verteiler gebündelt hingewiesen werden könnte, z.B. u.a. auf einen spezifischen Verteiler zu Veranstaltungen aus dem Bereich Bildende Kunst etc.

Bei dieser Gelegenheit verwies Serge le Goff auf den Verteiler von betacity in Stuttgart <http://www.betacity.de> Wer Interesse hat, kann sich hier registrieren und über diesen (einzelne) Kulturveranstaltungen anbieten. Aktuell ist die Seite allerdings im Umbau.

TOP 4 kulturpolitisches Podium zur Bundestagswahl 2021

Ursprünglich war geplant, bei diesem RTK kurz über das vom Kulturnetzvorstand geplante kulturpolitische Podium am 14.9. zu informieren. Am Tag des RTKs bekam der Vorstand allerdings die Information, dass auch das Tagblatt ein Podium zur Bundestagswahl geplant habe und zwar am 15.9., d.h. nur einen Tag später, und auch diese bereits die Zusage der Kandidat/innen hätten.

Der Vorstand entschied sich kurzerhand mit den Anwesenden des RTKs gemeinsam zu besprechen, was nun sinnvoller wäre:

1) das Kulturnetz-Podium wie geplant am 14.9. „durchziehen“ mit dem Risiko, dass aufgrund dessen, dass die beiden Termine derart nah beieinander liegen, das thematisch sehr spezifische kulturpolitische Podium gegenüber dem thematisch breit ausgelegtem des Tagblatts deutlich Zuhörer/innen einbüßt oder

2) das kulturpolitische Podium abzusagen, stattdessen die bereits gewonnen Kandidat/innen für diesen Termin zu bitten, zu drei ausgewählten kulturpolitischen Fragen per max. ca. 15minütiger Videobotschaft (oder alternativ schriftlich) Stellung zu beziehen, wobei diese Stellungnahmen dann u.a. über die Webseite des Kulturnetzes veröffentlicht werden und zugleich – in Kooperation mit dem Tagblatt - eine zentrale kulturpolitische Frage beim Tagblatt-Podium zu platzieren.

Unter den Anwesenden des RTKs herrschte Konsens, dass die 2. Lösung voraussichtlich die bessere sei. Der Vorstand kümmert sich nun um das entsprechende Umorganisieren.

Als zentrale kulturpolitische Frage formulierte Adalbert Sedlmeier zudem:

Welche Instrumente entwickelt der Bund, um die coronabedingt stark gebeutelten Länder und Kommunen derart zu unterstützen, so dass sie ihren originären kulturpolitischen Aufgaben weiterhin nachkommen können?

TOP 5 Termine des RTKs 2021 und 2022, bitte schonmal vormerken!

- **Dienstag, 05.10.21**

Beginn 18:00 Uhr, Ort/Form noch unklar, hoffentlich in Präsenz ggf. im Sudhaus oder im LTT

- **Mittwoch, 11.01.22**
- **Dienstag, 05.04.22**
- **Mittwoch, 13.07.22**
- **Dienstag, 11.10.22**

Themen / Einladungsvorschläge bitte per Mail an info@kulturnetz-tuebingen.de

TOP 6 Sonstiges

- Jule W. Pasche verwies auf das am **9.7.** geplante **Klassikkonzert des Bläser-Ensembles der Tübinger Musikschule** auf dem Quartiersplatz; Eintritt frei, Spenden willkommen, Beginn 18.00 Uhr; über weitere Veranstaltungen des Stadtteiltreffs Schönblick kann man sich hier informieren: <https://www.facebook.com/STT.Schoenblick>
- Susanne Walser schlug für den Herbst/Winter eine erneute **Plakataktion** vor, sollte es wieder zu einem Lockdown kommen; wenn möglich bspw. kombiniert mit Impfhinweisen, z.B. „Lieber von Kultur anstecken lassen! Lassen Sie sich impfen!“

Zudem verwies sie auf die kostenfreie **deutsch-türkische Lyriklesung** am **13.7.** um 19.30 Uhr in der vhs mit musikalischer Umrahmung; Voranmeldungen seien notwendig sowie auf die **Veranstaltungsreihe des mobilen Tübinger Wohnzimmers** auf dem Loretto Platz vor dem vhs-Gebäude, die noch bis zum **21.7.** andauert; s. auch: https://www.vhs-tuebingen.de/fileadmin/user_upload/Downloads/mobiles_wohnzimmer_programm_juli.pdf.pdf

- Anne Kreim, Vorsitzende des Stadtteiltreffs WHO, bat uns vorab per Mail, darauf zu verweisen, dass im Stadtteiltreff WHO für Musik, Theater oder Tanz auch geprobt bzw. unterrichtet werden könnte. Interessenten können sich an Anne Kreim wenden: sttwho@stadtteiltreff-who.de; Die nächsten **Stuhlplatzkonzerte** finden

zudem statt am **14. und 16.7.** um jeweils 19.00 Uhr; s. auch:

<https://www.stadtteiltreff-who.de/>

- Daniela Debus verwies auf das erste **Konzert des BachChors** nach dem 2. Lockdown am **18.07.** um 17.00 Uhr und 19.30 Uhr in der Stiftskirche mit Bachkantaten; Karten sind ausschließlich über den Vorverkauf erhältlich; s. auch: <http://www.bachchor-tuebingen.de/index.php>
- Das ICFA feiert 2021 gleich zweifach Geburtstag: 75 Jahre für die Institution, 100 Jahre für die Villa. Ariane Batou-To Van lud zudem ein zum alljährlichen **Sommerfest** am 16.7. im Garten des ICFA. Inzwischen wurde dieses verschoben auf Mittwoch, **den 21.07.** 18.00-22.00 Uhr. Die Gäste erwartet Musik von drei Künstler/innen bzw. Bands, Kulinarisches und gute Laune. Eine Voranmeldung ist notwendig; s. auch: <https://www.institutfrancais.de/tuebingen/event/sommerfest-18556>
- Serge le Goff verwies auf die **Doppelausstellung „Nana-Jû“** (japanisch für 70) in der Tübinger Kulturhalle von ihm und dem Tübinger Künstler Koho Mori-Newton, die beide in diesem Jahr 70 Jahre alt werden. Die Ausstellung von Mori-Newton ist noch **bis zum 17.7.** zu sehen (Mi-Sa jew. 15-19 Uhr), die von le Goff vom **24.7. bis 14.8.** (Mi-Fr jew. 18-22 Uhr, Sa jew. 14-22 Uhr); s. auch: <https://www.tuebingen.de/kulturhalle#/22162>
- Adalbert Sedlmeier verwies auf die **2. „Kultur-Allee“** am **25.7.** auf der Tübinger Platanenallee, organisiert vom Kulturnetz in Kooperation mit der Universitätsstadt Tübingen im Rahmen des Förderprojekts „Kultursommer 2021 – Mit Kunst und Kultur zurück in die Städte“ der Kulturstiftung des Bundes; wie auch im vergangenen Jahr sind wieder 5 Bühnen geplant auf denen Künstler/innen und Ensembles ihre Kunst aus vier verschiedenen Sparten unter freiem Himmel präsentieren. Am Vormittag wird zudem wieder ein Familienprogramm geboten.
- Peter Unterberger verwies auf die allwöchentlich stattfindende **Tübinger Motette**, veranstaltet von der Evang. Gesamtkirchengemeinde Tübingen, jeden Samstag um 20.00 Uhr in der Stiftskirche; s. auch: <https://www.evangelische-gesamtkirchengemeinde-tuebingen.de/kirchenmusik/motette-in-der-stiftskirche/>